

Einmal im Jahr lädt Hamburg Schreibende von Auswärts ein, Hamburg kennen zu lernen und uns darüber literarisch zu berichten. Die Ausschreibung für 2022 ist zum Jahresbeginn gestartet ...

Stadtschreiberin ist ein viermonatiges Literaturstipendium, das auf Basis eines Schreibwettbewerbs vergeben wird. Der Wettbewerb Stadtschreiberin startete am 1. Januar 2022.

Teilnahme: alle Personen ab 18 Jahre, mit einer unveröffentlichten Kurzgeschichte

Thema: Alle im selben Boot

Einsendeschluss: 30. April 2022

Textumfang: maximal 10.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen

Mit Motivationsschreiben: erzählen Sie uns, wieso

Einzureichen unter hamburg@stadtschreiberin.de

Der Gewinner dieser Ausschreibung wird für die Zeit vom 1. August 2022 bis zum 30. November 2022 Stadtschreiber in Hamburg. Während der Zeit wird eine inspirierende Unterkunft im Künstlerhaus Vorwerkstift zur Verfügung gestellt, mitten im quirligen Karolinenviertel. Das Stipendium unterstützt den Stadtschreiber mit 1.500 Euro monatlich. Enthalten ist außerdem ein HVV-Monatsticket, um sich frei in Hamburg bewegen und die Stadt erkunden zu können.

Schreiborte in verschiedenen Stadtteilen bieten kreative Plätze, an denen der Stadtschreiber sich mit der Stadt und ihren Bewohnern austauschen kann. Die Schreiborte sind öffentlich und für alle frei zugänglich. Sie bieten interessiertem Publikum die Möglichkeit, neue Literaturprojekte wachsen zu sehen.

Eine unabhängige Jury wählt den Gewinnertext sowie zwei weitere Texte, die mit jeweils 500 Euro dotiert sind.

Der eingesandte Text muss unveröffentlicht sein. Die Teilnahme bedingt einen Aufenthalt in Hamburg vom 1. August bis zum 30. November 2022 und die Bereitschaft, aus eigenen Texten vorzulesen. Die Schreiborte bieten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Stadtteilen inspirieren zu lassen.

Der Fokus der Stadtschreiberin liegt dabei nicht nur auf Literatur. Es handelt sich um einen Austausch und um die Erfahrung, wie Kunst Menschen verbinden kann. Eine Autorin, ein Autor begegnen einer Stadt – die Stadt und ihre Menschen begegnen der Literatur.

Weitere Informationen: www.stadtschreiberin.de

Related Post



„Hamburger Gast“ in Harburg

Wenn der Hafen den Blues hat ...!

Das war mal ein KultUrlaub!

Der „Schwedenkönig“ war meist rappelvoll

